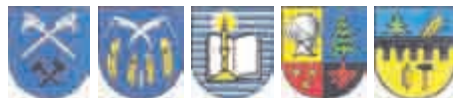


STADT BAD LOBENSTEIN



Amts- und Mitteilungsblatt



29. Jahrgang

Freitag, den 9. März 2018

Nr. 5/2018

Das Gesicht unserer Stadt hat sich in den letzten Jahren grundhaft verändert (Teil 2)



Das neue Einkaufszentrum im Herzen der Stadt mit der Nähe zum Bus-Bahn-Verknüpfungspunkt macht Bad Lobenstein wieder zum Handelszentrum der Region.



Seit dem Jahr 1996 versuchte die Stadt Bad Lobenstein, einen Bus-Bahn-Verknüpfungspunkt am Bahnhof zu errichten. 2014, im nunmehr dritten Anlauf, wurde das Projekt begonnen und 2016 ist es Wirklichkeit geworden. Bad Lobenstein hat einen attraktiven Verknüpfungspunkt zwischen Bahn und Bus mitten im Zentrum der Stadt.



In Rekordzeit gebaut – das Gewerbegebiet „Goldbach“ bietet Raum für unsere Unternehmer und Neuansiedlungen.

Fortsetzung auf Seite 3!

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	86124
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Finanzamt Pößneck	03647-446-0
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen	03663-4135-0 (Abfuhr Hausmüll/Gelbe Säcke/Altpapiertonne)
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	0180-3337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651-70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-12
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647-4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus	2076
Kino im Park	654490
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	3989-0
Diakonie Sozialstation Bad Lobenstein	611-0
Kirchenkreissozialarbeit/Pflegebegleiter Bad Lobenst. ..	397723
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst	3989-55
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13	31364
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein ..	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Seniorenzentrum Emmaus, Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK PLUS, Hirschberger Straße	08002471001
DAK, Markt 9, in Pößneck	03647-449930
Ludwig-Jahn-Str. 1, in Zeulenroda	036628-95480
BARMER, Lohstraße 2, in Pößneck	0800-332060276050
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastor Jeremias Georgi	03663-423274
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	Tel.: 134137, Fax: 134250
Neuapostolische Kirche:	2037
Bei Havarien/Störungen:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	03671-9900
TEAG/Energieversorgung	0361-6520
TEAG/Gasversorgung	0361-652272
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
Geschäftsstelle Stadtrat		
Sibylle Geyer	Zi. 17	77114
Kämmerei		
Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Katja Jakob	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Diana Senf	Zi. 04	77127
Bauamt		
Bauamtsleiterin		
Hochbau- und Stadtentwicklung		
Kati Halfter	Zi. 32	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Tiefbau		
André Hänsch	Zi. 34	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
	Zi. 12	77122
Hauptamt		
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Fiedler	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro/EDV		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		77165 u. 77154
Stadtinformation, Graben 18		
Gisa Kurtz/Claudia Sievers		77126 u. 2543
Fax:		77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

E-Mail: info@bad-lobenstein.de
 E-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de
 E-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de
 E-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de
 E-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de
 E-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de
 E-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de
 E-Mail: kultur@bad-lobenstein.de
 E-Mail: kita@bad-lobenstein.de
 E-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de
 E-Mail: marktwesen@bad-lobenstein.de
 E-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de
 E-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de
 E-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de
 E-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Thomas Weigelt ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Klaus Möller über Tel. 2917 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Thomas Weigelt empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert:

Fortsetzung von Titelseite:

Neues Einkaufszentrum

Durch die Initiative der Stadtverwaltung, Bauamt/Frau Halfter und Bürgermeister Thomas Weigelt, konnte eine weitere Altbrache im Stadtzentrum von Bad Lobenstein beseitigt werden. Der Investor, die „rebo-consult“ sowie die EDEKA-Gruppe, die dm-Drogerie und der NKD-Markt konnten für das Projekt gewonnen werden. So entstand nach Planung, Abriss und Neubau ein attraktives Einkaufszentrum für Bad Lobenstein und die Region, welches Strategiebestandteil zur Stärkung der Stadt und deren Bedeutung für das Umland darstellt. Mit vereinten Kräften wurde das Projekt dann zum Erfolg geführt. Die Nähe zum neu geschaffenen Bus-Bahn-Verknüpfungspunkt, welcher zeitgleich fertiggestellt werden konnte, stellt einen Standortvorteil für das Einkaufszentrum dar. Das Projekt ist ein Bestandteil der Stadtentwicklung und dient zur Stärkung des Mittelzentrums Bad Lobenstein.

Bus-Bahn-Verknüpfungspunkt

Mit dem Bus-Bahn-Verknüpfungspunkt an unserem Bahnhof und der Nähe zum neu errichteten Einkaufszentrum wurde ein attraktiver Anbindungspunkt zum Umland des Mittelzentrums Bad Lobenstein geschaffen. Die Errichtung des neuen Busbahnhofes ist ein weiterer wichtiger Eckpunkt der Stadtentwicklung. Nach gründlicher Analyse des Umfeldes und der Umstände früheren Scheiterns des Projektes, wurde die Planung in Angriff genommen. Hierzu konnten als konstruktiver Partner die Deutsche Bahn sowie das Verkehrsministerium gewonnen werden. Weitere Partner waren das Ingenieurbüro Bechert + Partner sowie die STW Eliasbrunn, welche die Arbeiten ausführte. Bei beiden möchte ich mich für die wirklich ausgezeichnete Zusammenarbeit auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken. Das Projekt hört sich nach diesen Zeilen sehr einfach an, doch der Weg dahin war es ganz und gar nicht. Nach Verhandlungen mit der Bahn AG konnte der Grunderwerb des Bahnhofsvorplatzes, des Bahnhofsgebäudes und der Nebenflächen für die weitere Stadtentwicklung erfolgreich abgeschlossen werden. Hierbei konnten die Erwerbssummen entgegen früheren Verhandlungen nochmals deutlich abgesenkt werden. Der Erwerb eines Teiles dieser Fläche war sogar förderfähig. Durch das Ausreichen einer Sonderinvestitionspauschale durch das Land Thüringen konnten die Eigenanteile der Stadt Bad Lobenstein für diese investive Maßnahme zum großen Teil abgesichert werden. Die Kosten für das Gesamtprojekt beliefen sich auf ca. 514.000,00 Euro. Eine Beteiligung des Landkreises, welcher zuständig ist, fand nicht statt. Die Stadt Bad Lobenstein führte das Projekt zum Erfolg. Nun, nach dem unser neuer Busbahnhof ein Jahr in Betrieb ist, konnte eine deutliche Belebung des Handels in Bad Lobenstein festgestellt werden. Auch nutzen dies viele Schüler, welche aus den umliegenden Orten nach Bad Lobenstein in die Schule gehen. Danke noch einmal an alle, die positiv zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Gewerbegebiet „Goldbach“

In den 1990er Jahren wurden mit der Planung für das Gewerbegebiet „Goldbach“ begonnen. Initiator war die Agrar eG Schönbrunn, welche die Flächen für den Baumarkt und den Lidl-Markt bereitstellte sowie Abrissmaßnahmen und die Planung in Auftrag gaben. Jahre später erfolgten weitere Abrissmaßnahmen (Schweineeställe) in Kooperation und unter der Schirmherrschaft der Stadt. Es entstand das Handelsgebiet mit verschiedenen Geschäften und einem Autohaus mit Waschanlage. Der Hauptteil des Gewerbegebietes wurde ab 2014 durch den Bürgermeister in Angriff genommen. Hierzu musste der Bebauungsplan angepasst und das Gelände durch die Stadt erworben werden, was ein langwieriger und schwieriger Prozess war. Danke hierfür an die Agrar eG, das Katasteramt Pößneck sowie den Projektsteuerer, Herrn Theermann, welche die Stadt Bad Lobenstein hierbei tatkräftig unterstützten. Nun galt es, Fördermittel einzuwerben, weitere Abrissmaßnahmen durchzuführen sowie die Erschließung zu Planen und auszu-

führen - dies alles in zwei Jahren – wobei sich zusätzlich schon die ersten Firmen ansiedelten und ihre Produktionsstätten (Hallen) errichteten. Ein sehr wichtiger Beitrag zum Standorterhalt einer Firma wurde damit geleistet, aber auch Neues siedelt sich an. So kommt 2018 noch eine Firma aus Eisenberg hinzu. Das Gewerbegebiet wurde bis jetzt mit einer Summe von ca. 1,8 Mio. Euro bei einem Fördersatz von 90 % durch das Land Thüringen co-finanziert. Herzlichen Dank an das Ministerium und das Landesverwaltungsamt für die Unterstützung. Im Jahr 2018 wird mit der Gestaltung der Grünanlagen (ca. 50.000 Euro) das Projekt abgeschlossen.

Sommertheater 2018

Am 20.2. besuchte der Bürgermeister zusammen mit der Sachgebietsleiterin für Kultur, Soziales und Tourismus, Frau Anika Schart, das Theater Rudolstadt. Hier gab es erste Gespräche mit dem Intendanten des Theaters, Herrn Mensching, bezüglich des Sommertheaters 2018. Als voraussichtlicher Termin für das diesjährige Sommertheater wurde der 8. Juli genannt. Gespielt wird eine Komödie aus den 20er Jahren – „Die spanische Fliege“.

Einwohnerversammlung in Blankenstein

Am 20.2. nahm Bürgermeister Thomas Weigelt neben Anwohnern und Gemeinderäten der einzelnen Orte der Verwaltungsgemeinschaft „Saale-Rennsteig“ zur Einwohnerversammlung in Blankenstein teil. Thema war die Gründung einer Einheitsgemeinde und nicht, wie ursprünglich geplant, der Zusammenschluss mit Bad Lobenstein.

Umzug der Polizei Bad Lobenstein in ehemaliges Dienstgebäude

Auf Einladung des neuen Dienststellenleiters besuchte Bürgermeister Thomas Weigelt zusammen mit seinem Stellvertreter Klaus Möller am 21.2. die Mitarbeiter der neu bezogenen Polizeidienststelle Am Alten Hügel in Bad Lobenstein. Bei einem Rundgang durch die neuen Räume zeigte sich Bürgermeister Thomas Weigelt von der räumlichen und technischen Ausstattung der Dienststelle sehr beeindruckt. Er ist sehr froh, dass das Land Thüringen hier investiert hat und möchte an dieser Stelle nochmals Danke sagen, dass es möglich gemacht wurde, nach der plötzlichen Räumung der Dienststelle im Jahr 2015 und der Umfunktionierung des Hauses in eine Flüchtlingsunterkunft die Dienststelle wieder neu einzurichten. Es ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem, was vor der Räumung im Jahr 2015 zu sehen war. Die Polizisten können nun wieder gerne ihrem Dienst in den renovierten Räumen nachgehen. Der Bürgermeister wünscht den Mitarbeitern stetes einen angenehmen und stressfreien Dienst und den Kollegen, welche für die Sicherheit in Bad Lobenstein sorgen, viel Erfolg bei ihrer Arbeit.



Durch Bürgermeister Thomas Weigelt wurde der Prozess nach diesem „Schock-Auszug“ im Jahre 2015 mit einer Reihe von Maßnahmen zur Erhaltung der Polizeidienststelle in Bad Lobenstein unterstützt. Als erste Maßnahme wurde der Polizei einen Tag nach Räumung ein Dienstzimmer im Rathaus zur Verfügung gestellt, so dass hier in der Stadt Bad Lobenstein weiterhin ein Ansprechpartner vor Ort war. Auf der Suche nach einer neuen Dienststelle setzte sich Bürgermeister intensiv für

die Nutzung des ehemaligen Bürgerbüros am Topmarkt bei den zuständigen Behörden ein, welches letztendlich als Zwischenlösung hergerichtet wurde. Bei einem persönlichen Gespräch mit Ministerpräsident Bodo Ramelow machte er nochmals auf die notwendige Polizeipräsenz in Bad Lobenstein aufmerksam. Kurz danach kam die Nachricht, dass der Wiederaufbau der Polizeidienststelle Am Alten Hügel erfolgt. Nun sind die Polizisten eingezogen und der Bürgermeister bedankt sich hier noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten und vor allem bei der Bad Lobensteiner Bürgerliste und Stefan Köcher, welcher eine Demo zum Erhalt der Polizeidienststelle initiiert hatte und somit einen großen Anteil zum Erhalt beigetragen hat.

Jahreshauptversammlung der FFW Bad Lobenstein

Am 23.2. führten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lobenstein ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus durch.



Wehrleiter Denny Franz verlas den Rechenschaftsbericht, aus welchem hervor ging, dass die Anzahl der Einsätze im Jahr 2017 um ein Drittel gestiegen ist. Insgesamt gab es 141 Einsätze, wobei die Bad Lobensteiner Kameraden zur Abdeckung der Tagesbereitschaft bei 70 Einsätzen Hilfe von den Helmsgrüner Kameraden erhielten. Der Bürgermeister dankt allen Feuerwehrkameraden für die große Einsatzbereitschaft und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Wehrleitung. Einen ausführlichen Bericht zu dieser Jahreshauptversammlung finden Sie in einem der nächsten Amtsblätter.

Was sonst noch passiert/e:

- Am 16.2. besuchte der Bürgermeister die Firma R & R Beth GmbH zwecks einem Unternehmengespräch.
- An einer Grundstücksvermessung zwecks Grundstücksbereinigung in Unterlemnitz nahm Bürgermeister Thomas Weigelt am 19.2. teil.
- Am 19.2. nahmen Bürgermeister Thomas Weigelt und der Sachgebietsleiter für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herr Zahn, an einem Gesprächstermin mit Mitarbeitern des Umweltamtes im Landratsamt in Schleiz teil. Hier wurde nochmals auf eine Firma im Gewerbegebiet Unterlemnitz, welche immer wieder für Staub- und Geruchsbelästigung in ihrem Umfeld sorgt, hingewiesen. Bürgermeister Thomas Weigelt konnte hier erreichen, dass regelmäßige Kontrollen, welche eine Verbesserung dieser Situation herbeiführen sollen, als weitere Maßnahme festgelegt wurden. Es war aber auch ersichtlich, dass es bereits ein umfangreiches Maßnahmenpaket und Aktivitäten des Landratsamtes, welche in der Vergangenheit bereits stattgefunden haben, gibt. Der Bürgermeister möchte sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern des Landratsamtes für ihre Unterstützung bedanken. Ein weiteres Thema war ein zweiter Unternehmer, welcher am Heinrich-Scherer-Platz und in der Poststraße, zum Ärgernis der Anlieger, ungepflegte Grundstücke bzw. Betriebsgelände unterhält. Auch hier wurden verschiedene Vereinbarungen getroffen, wie z. B. über Kontrollen.

- An der Kreistagssitzung, welche ebenfalls am 19.2. stattfand, nahm Bürgermeister Thomas Weigelt teil. Hier wurde unter anderem der Haushalt beschlossen.
- Bei einem Gesprächstermin mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMUS und dem Geschäftsführer der Wohnungsbau-Gesellschaft Bad Lobenstein mbH, Herrn Horlbeck, wurde nochmals auf Fragen zur Bad Lobensteiner Wärmegesellschaft eingegangen.
- Am 22.2. begrüßte der Bürgermeister die OTZ-Redakteurin Sophie Filipiak und die Praktikantin Sarah Jakob zu einem Pressegespräch.
- Die 27. Bau- und Stadtentwicklungsausschusssitzung fand am 22.2. im Rathaus statt.
- Zu einem Gesprächstermin zwecks kulturellem Angebot und der Ausstellungen im Regionalmuseum hinsichtlich „150 Jahre Moorheilbad“ traf Bürgermeister Thomas Weigelt am 23.2. Museumsleiterin Angela Niepel.
- Die Jahreshauptversammlung der FFW Unterlemnitz fand am 24.2. statt. Auch hier dankte der Bürgermeister den Kameraden nicht nur für ihren Dienst, sondern auch dafür, dass sie sich ebenfalls für das dörfliche Leben engagieren. Einen Bericht hierzu finden Sie in einem der nächsten Amtsblätter.
- Zu einem Arbeitsgespräch traf der Bürgermeister am 26.2. Herrn Dr. Meusel vom ZV „WALO“. Hier ging es um die Planungen 2018.
- Am 28.2. besuchte der Bürgermeister auf Einladung der Senioren die Wohnanlage „Haus Oberland“.
- An der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bad Lobenstein nahm der Bürgermeister am 28.2. teil.

Einladung

zu weiteren Einwohnerversammlungen

- am 15. März, 19:00 Uhr, in Oberlemnitz/Bürgerhaus
- am 21. März, 19:00 Uhr, in Unterlemnitz/Gemeinderaum
- am 22. März, 19:00 Uhr, in Saaldorf/FFW-Gerätehaus
- am 7. April, 19:00 Uhr, in Lichtenbrunn/Country-Club

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen!

Wir trauern um unseren ehemaligen Stadtbaurat und Architekten, Herrn Manfred Schulz

Plötzlich und unerwartet verstarb am 9. Februar 2018 unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr Manfred Schulz, im Alter von 82 Jahren.

Von 1990 – 1992 begleitete er das Amt des Stadtbaurates innerhalb der neuformierten Stadtverwaltung. Mit Kompetenz und viel Engagement stellte er sich den Herausforderungen und Aufgaben nach der Wende. Unter den schwierigen Bedingungen der neuen Gesetzgebung erarbeitete er unter anderem Konzepte für die Stadtentwicklung, Stadtgestaltung und Stadt-sanierung und begleitete die dringendsten Baumaßnahmen der Stadt.

Durch seine Kollegialität und seinen Sachverstand genoss er die Anerkennung seiner Mitarbeiter.

Den Angehörigen möchte ich auch im Namen des Stadtrates und aller Mitarbeiter herzliches Beileid und Anteilnahme versichern.

Thomas Weigelt, Bürgermeister



Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

18. Februar

Gudrun Lauterbach zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein

22. Februar

Anni Weinert zum 80. Geburtstag in Unterlemnitz

23. Februar

Ilse Jasinski zum 80. Geburtstag in Bad Lobenstein

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Weigelt, Bürgermeister



Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein

Einladung zur Versammlung der Jagd- genossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein

Am Freitag, dem 23. März 2018, um 19:00 Uhr, findet im Gasthof und Hotel „Schwarzer Adler“ in der Wurzbacher Str. 1 in Bad Lobenstein eine Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein statt, wozu ich herzlich einlade.

(Hinweis: Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Bad Lobenstein gehören. Dabei muss es sich allerdings um Grundflächen handeln, die bejagt werden dürfen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen und gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Zu diesem Personenkreis zählen zum Beispiel die Eigentümer von Grundstücken, welche mit einem Wohnhaus bebaut sind.)

Tagesordnung:

1. Beschluss der Jagdgenossenschaft über den Kassenbericht und die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassensführers
2. Beschluss der Jagdgenossenschaft zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
3. Sonstiges.

In diesem Zusammenhang ist auf Folgendes hinzuweisen:

1. Die Versammlung ist nicht öffentlich.
2. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (§ 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes).
3. Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Ich bitte alle Jagdgenossen, zu dieser Versammlung einen Grundbuchauszug mit Flurstücksnummer und Größe ihrer bejagbaren Fläche vorzulegen, um den Punkt 2 dieser Hinweise umzusetzen.

Thomas Weigelt, Jagdvorsteher

Einladung

zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am

Dienstag, dem 13. März 2018,

findet um **18:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Bad Lobenstein die öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 15. April 2018 und die Beschlussfassung über ihre Zulassung (§ 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz).

Bad Lobenstein, den 28.2.2018

Rainer Scheunemann, stellvertr. Gemeindevwahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 15. April 2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Lobenstein liegt in der Zeit vom 26. bis 30. März 2018 während der Dienststunden

Montag bis Freitag	von 08:00 – 12:00 Uhr
und Dienstag	von 14:00 – 18:00 Uhr
sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 14:00 – 16:00 Uhr

im Zimmer 10 des Rathauses Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am Freitag, dem 30. März 2018, bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Zimmer 10, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden, die vorgetragene Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig. Beachten Sie bitte, dass Freitag, der 30. März 2018, ein gesetzlicher Feiertag und somit das Rathaus geschlossen ist.

3. Wählen kann nur, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 25. März 2018 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeisterwahl durch Briefwahl teilnehmen.
- 4.1. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.
- 4.2. Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwänden versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen entstanden ist.
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 13. April 2018, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

5. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 14. April 2018, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 4.2. Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

6. Dem Wahlschein werden beigefügt:
 - ein amtlicher Stimmzettel,
 - ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
 - ein amtlicher Wahlbriefumschlag - versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist - und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 15.4.2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am 29.4.2018 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 15.4.2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 15.4.2018 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 27.4.2018 bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter

nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Stichwahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadt Bad Lobenstein absenden, dass der Wahlbrief hier spätestens am Wahltag bzw. am Stichwahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Bad Lobenstein, 28. Februar 2018

Rainer Scheunemann, stellvertr. Gemeindevorsteher



**Termine Müllentsorgung
vom 12.3.2018 – 23.3.2018**

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	13.3.	13.3. 14.3.	20.3.
Bad Lobenstein/Engstellen Reitplatz, Hain, Schlossberg, Neustadt, Schulweg	13.3.	19.3.	20.3.
Helmsgrün	14.3.	16.3.	-
Lichtenbrunn	15.3.	15.3.	21.3.
Oberlemnitz	12.3.	13.3.	22.3.
Alt-Saaldorf	13.3.	19.3.	22.3.
Saaldorf/Mühlberg	13.3.	19.3.	22.3.
Unterlemnitz	12.3.	13.3.	22.3.

**Angaben ohne Gewähr!
Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!**

Das Hauptamt informiert:

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr Helmsgrün**

Zur Jahreshauptversammlung am 9.2.2018 konnte der Wehrführer Tom Siebert neben seinen Kameradinnen und Kameraden den Bürgermeister Thomas Weigelt und Hauptamtsleiter Rainer Scheunemann begrüßen. Nach der Abstimmung der Tagesordnung wurden die verstorbenen Kameraden geehrt. Anschließend verlas der Wehrführer seinen Jahreshauptbericht zum zurückliegenden Jahr, in dem er auf vielfältige Maßnahmen verweisen konnte, die immerhin die stolze Zahl von 1164 ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Wohle der Bürger unserer Stadt einhalten. Wie intensiv diese Arbeit ist, zeigt sich darin, dass im Schnitt jeden Monat des Jahres drei Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Arbeitseinsätze durchgeführt wurden. Hierbei ist besonders lobend hervorzuheben, dass die Feuerwehr Helmsgrün hervorragend mit der Stützpunkfeuerwehr Bad Lobenstein zusammenarbeitet. So gibt es z. B. Einweisungen an den Einsatzfahrzeugen in Bad Lobenstein, damit die sehr schwierige Herstellung der Tages-Einsatzbereitschaft der Stützpunkwehrr auch mit Kameraden

der Freiwilligen Feuerwehr Helmsgrün abgesichert werden kann. Anhand der vom Wehrführer dargestellten umfangreichen Ausbildungsmaßnahmen im vergangenen Jahr, kann mit Fug und Recht davon ausgegangen werden, dass die relativ kleine Einsatzgruppe der Helmsgrüner mit dem erzielten Wissen eine hervorragende Unterstützung der Bad Lobensteiner Wehr darstellt. Die Bachläufe und Feuerlöschteiche werden von den Kameraden jährlich kontrolliert und mit Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen und am Gerätehaus wird ein hoher Einsatzstandard vorgehalten. Auch im kulturellen Bereich bringt sich die Wehr im Ortsteil Helmsgrün, wie z. B. beim Knufffest, ein. Der Wehrführer bedankte sich am Ende seiner Ausführungen bei seinen Kameraden und deren Familien sowie bei der Stadt Bad Lobenstein und der Feuerwehr Bad Lobenstein für die stets gute Zusammenarbeit. In der anschließenden Diskussion wurde an die Kameraden appelliert, noch stärker an den Einsatz- und Ausbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um den gestiegenen Anforderungen, insbesondere auch im Zusammenhang mit den gemeinsamen Einsätzen mit Bad Lobenstein, gerecht zu werden. Der Bürgermeister Thomas Weigelt bekundete seinen Respekt über die hervorragenden Leistungen der Wehr, insbesondere auch bezüglich der intensiven Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein. Auch machte er Hoffnung zur Verbesserung der Haushaltssituation, da eventuell nach zwei Jahren das Kapitel „Haushaltssicherung“ abgeschlossen sein könnte. Anschließend wurde der Kamerad Maik Manke für 25-jährige aktive pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt. Besonders erfreulich war auch die Aufnahme von Adrian Eberitzsch als Feuerwehrmannwärter in die aktive Wehr, welcher sich schon seit 2016 durch aktive Mitarbeit vielfältiges Wissen aneignen konnte.



Der Kamerad Klaus Manke (entschuldigt) wurde offiziell in die Altersabteilung versetzt und Maik Manke kommissarisch bis zur Wahl 2020 zum Gerätewart bestellt. In seinen Schlussbemerkungen verdeutlichte der Bürgermeister Thomas Weigelt nochmals den breiten Einsatzbereich der Feuerwehren, die neben den Aufgaben für Brandschutz und Unfallgeschehen auch Türöffnungen für Rettungsdienste, Absicherung von Unfallstellen sowie Ölspurbeseitigungen und technische Hilfe beinhalten. Er lobte das große Engagement und die Einsatzbereitschaft der Helmsgrüner Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich auch im Namen der Bürger und des Stadtrates. Die Arbeit des Wehrführers Tom Siebert und seiner beiden Mitstreiter Axel Beyer und Maik Manke wurde von ihm besonders hervorgehoben, wobei er auch nicht vergaß, die jederzeit gute Unterstützung durch den Verein zu loben. Weiterhin gab es Ausführungen zu eingesetzten finanziellen Mitteln im Jahr 2017 sowie eine kleine Vorschau auf das Jahr 2018, in dem z. B. bei der Umrüstung der Druckluftatmer erhebliche Ausgaben zu leisten sind. Er verwies auf die notwendige Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Kreisbrandmeisterbereich sowie an der Feuerweherschule und bat darum, im Bereich der Nachwuchsgewinnung noch mehr Aufwand zu betreiben, wobei die Aufnahme von Adrian Eberitzsch bereits als ein sehr positives Ergebnis zu bewerten ist. Abschließend übergab er an den Wehrführer Tom Siebert eine kleine Prämie, die von der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH in Form einer

Spende bereitgestellt und durch den Bürgermeister und Hauptamtsleiter aufgebessert wurde. Die Veranstaltung klang im gemütlichen Beisammensein aus.

R. Scheunemann

Sachgebiet Kultur, Soziales und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellungen:

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“
„375 Jahre Lobensteiner Apothekengeschichte“

Wechselausstellung:

bis 15. April 2018

„MOMENTEN-SAMMLER“ – Fotoausstellung/Frank Seeliger

Sonderöffnungen:

11.3. und 8.4. von 14:00 bis 16:00 Uhr
am 25.3. von 13:00 bis 17:00 Uhr

„Regionalmuseum“

Ende Winterpause – Start ins Museumsjahr 2018

1. Wechselausstellung 2018

„Die Welt mit Stift und Pinsel“ – Malerei und Zeichnungen,
Illustrationen und Plastiken von Marcus Burkhardt

Vernissage:

Donnerstag, den 22.3., 19:00 Uhr

Öffnungszeiten bis 31. März:

Dienstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag/Sonntag/Feiertag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten April bis September:

Dienstag/Donnerstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 14:00 bis 17:30 Uhr

12. Bücherflohmarkt im „Neuen Schloss“ Bad Lobenstein

Am Sonntag, dem 25. März 2018, findet im „Neuen Schloss“ Bad Lobenstein der nun mehr 12. Bücherflohmarkt in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr statt, zu dem die Stadtverwaltung Bad Lobenstein herzlich einlädt.



Eine Vielfalt an Büchern, alte sowie neue, aus ca. 24 Privatbeständen und aus unserer Bad Lobensteiner Bibliothek stehen dem Besucher des Flohmarktes zur Verfügung.

Das Lesecafé lädt mit hausgebackenem Kuchen zum gemütlichen Verweilen in das Kaminzimmer ein.

Zu besichtigen sind auch die Dauerausstellungen „Reußische Landes- und Münzgeschichte“, „Die Apothekengeschichte Bad Lobenstein“ sowie die Wechselausstellung „MOMENTEN-SAMMELER“ von Frank Seeliger.

Wir hoffen, in Ihnen die Neugier geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Oberlemnitz

EINLADUNG

Die Jagdgenossenschaft Oberlemnitz lädt ganz herzlich alle Mitglieder mit Partner zum Jagdessen

am 24. März 2018, um 19:00 Uhr,

ins Bürgerhaus Oberlemnitz ein.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

KCL „Blau-Gold“

Baby-Kinderbasar

Das KCL-„SOFA-Team“ führt am 17. März 2018, von 13:30 Uhr – 15:30 Uhr (Schwangere ab 13:00 Uhr), einen Basar für Frühjahr-/Sommer-Kinderbekleidung bis zur Größe 176, Umstandskleidung, Schuhe (max. 3 Paar pro Anbieter), Spielzeug, Kinderwagen, Reisebetten, Auto-/ Fahrradsitze, Fahrräder, Helme, Kindermöbel und alles, was das Kind so braucht, in der Regelschule im Hain durch.

Die zu verkaufenden Sachen müssen selbst etikettiert und können am Freitag, dem 16. März 2018, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr abgegeben werden!

Die Rückgabe und Auszahlung ist am Sonntag, dem 18. März 2018, von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr.

Nähere Infos, neue und bestehende Listennummern sind zu erfragen bei Frau Anders (036651/39811). Listen liegen aus oder können unter www.kcl-blaugold.de (unter Verein), ausgedruckt werden.

Vom Verkaufserlös behält das „Sofa-Team“ zehn Prozent für verschiedene Spendenaktionen ein.

Es wird wieder Kaffee und Kuchen geben.

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Töpferei in Altengesees am 10. und 11. März geöffnet - Christo-Café und Werkstattladen laden ein

Das Interesse an der Töpferei in Altengesees ist ungebrochen und deshalb beteiligen sich die Werkstätten Christopherushof auch in diesem Jahr am bundesweiten Tag der offenen Töpferei.

Wann: 10./11. März 2018, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Töpferei der Werkstätten Christopherushof in Altengesees 29, 07368 Remptendorf

„Am 10. und 11. März sind Interessierte von 10:00 bis 18:00 Uhr bei uns herzlich willkommen. Die Besucher können bei der Produktion zusehen, selbst modellieren und sich an der Töpferscheibe probieren“, sagt Töpfermeister Mario Lang.

„Der Töpferstag ist für uns eine gute Gelegenheit einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Angebote zu geben. Außerdem laden Kaffee und Kuchen zum Verweilen und plaudern ein, denn für die Gäste des Töpferfestes gibt es einen Christo-Café-Bereich.

Informationen: Töpfermeister Mario Lang, Tel. 036643 30-235

Sandra Smalles



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Deutsche Telekom AG

MEDIENINFORMATION

Jetzt schnelles Internet für Bad Lobenstein

- Rund 3.500 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen
- Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s
- Mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen

Rund 3.500 Haushalte in Bad Lobenstein mit Ortsteilen Helmsgrün, Lichtenbrunn, Oberlemnitz und Unterlemnitz sowie der Gemeinde Neundorf können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 Mbit/s. Die Telekom hat dafür 15 Kilometer Glasfaser verlegt und 20 Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Schnelles Internet ist der Schlüssel, mit dem man die Tür zur Zukunftsfähigkeit unserer Stadt aufschließen kann“ sagt Thomas Weigelt, Bürgermeister von Bad Lobenstein.

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Uwe Zychla, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

Der Weg zum neuen Anschluss

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Telekom Shop Plauen, Bahnhofstr. 11, 08523 Plauen
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 23.3.2018!



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein

Herausgeber: Stadt Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Thomas Weigelt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Thomas Weigelt, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.